

Art. No.: G3E

www.lumag-maschinen.de

D

Original-Betriebsanleitung
Stromerzeuger mit Benzinmotor G3-E

Modell: G3-E

Seriennummer: _____

Sowohl die Modellnummer als auch die Seriennummer sind auf dem Typenschild am Stromerzeuger zu finden. Sie sollten beide Nummern sicher aufbewahren, um auch in Zukunft darauf zurückgreifen zu können. Diese Anleitung erklärt die Funktionen und Anwendungen der Maschine.

Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung durchlesen und Sicherheits- und Warnhinweise beachten!

INHALT

1. Allgemeines	2
2. Lieferumfang	3
3. Bestimmungsgemäße Verwendung	3
4. Technische Beschreibung	4
5. Umwelt	4
6. Spezifikationen	4
7. Symbole	5
8. Sicherheit	6
9. Bedienelemente	12
10. Funktionen	13
11. Betriebshinweise	13
12. Vor der ersten Inbetriebnahme	15
13. Tanken	15
14. Inbetriebnahme	17
15. Lagerung	19
16. Transport	20
17. Instandhaltung	20
18. Fehlerbehebung	24
19. Gewährleistung / Garantie / Kundendienst	25
20. EG-Konformitätserklärung	26
21. Bauteile des Stromerzeugers	27

1. ALLGEMEINES

Informationen zur Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung gibt wichtige Hinweise zum Umgang mit Stromerzeuger. Voraussetzung für sicheres Arbeiten ist die korrekte Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen. Darüber hinaus sind die für den Einsatzbereich des Geräts geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.

Die Betriebsanleitung ist vor Beginn der Erstinbetriebnahme sorgfältig durchzulesen! Sie ist Produktbestandteil und muss an einem bekannten und für alle Benutzer jederzeit zugänglichen Ort aufbewahrt werden. Bei Weitergabe der Maschine an Dritte ist auch die Betriebsanleitung mitzugeben.

Vorbehalte

Angaben über technische Daten, Abmessungen und Abbildungen des Geräts, sowie Änderungen sicherheitstechnischer Normen unterliegen der Fortentwicklung und sind daher nicht in jedem Fall für die Lieferung verbindlich.

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Haftungsbeschränkung

Wir haben uns bemüht, möglichst umfangreiche Informationen zur Unfallverhütung beim Betrieb zu geben, können jedoch nicht für mangelnde Vollständigkeit aufgeführter Gefahrenpunkte und -quellen zur Verantwortung gezogen werden.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Geräts
- Unsachgemäßer Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung des Geräts
- Betreiben des Geräts bei defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäß angebrachten oder nicht funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen
- Nichtbeachten der Hinweise in der Betriebsanleitung bezüglich Transport, Lagerung, Funktion, Betrieb, Wartung und Pflege des Geräts
- Eigenmächtige bauliche Veränderungen am Gerät
- Eigenmächtiges Verändern des Geräts
- Mangelhafte Überwachung von Geräteteilen, die einem Verschleiß unterliegen
- Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen
- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt

Urheberschutz

Alle Unterlagen sind im Sinne des Urheberrechts geschützt. Eine Weitergabe und Vervielfältigung von Unterlagen, auch auszugsweise, sowie Mitteilungen des Inhalts sind nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugesagt.

LIEFERUMFANG / BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

2. LIEFERUMFANG

Der Stromerzeuger mit Benzinmotor wird montiert geliefert. Die Teile kommen sorgfältig verpackt zum Versand.



ACHTUNG! Bei der Auslieferung enthält das Gerät kein Motoröl.

Vor der ersten Inbetriebnahme muss MOTORÖL aufgefüllt werde!

Überprüfen Sie nach dem Auspacken den Inhalt des Kartons/Transportbox auf

- ▶ Vollständigkeit
- ▶ eventuelle Transportschäden

Teilen Sie Beanstandungen umgehend dem Händler, oder Hersteller mit. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.

3. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Dieses Gerät ist zum Betrieb von herkömmlichen elektrischen Geräten, welche einen Betrieb an einer 230 V Wechselspannungsquelle vorsehen, bestimmt. Für den Anschluss an stationäre Anlagen wie Heizung, Hausversorgung oder für die Stromversorgung von Wohnmobilen oder Wohnwägen, ist unbedingt vorher eine Elektrofachkraft zu Rate zu ziehen.

Der Stromerzeuger wird mit bleifreiem Benzin betrieben.

Der Stromerzeuger darf nur innerhalb der angegebenen Grenzen für Spannung, Leistung und Nenndrehzahl im Freien verwendet werden (siehe Typenschild).

Wenn der Stromerzeuger gestartet wird, dürfen keine Verbraucher (Geräte, Apparate) angeschlossen sein.

Der Stromerzeuger darf nicht an andere Energieverteilungs- (z.B. die öffentliche Stromversorgung) und Energieerzeugungssysteme (z.B. andere Stromerzeuger) angeschlossen werden.

Der Stromerzeuger darf **NICHT**

- ▶ in explosionsgefährdeten Umgebungen
- ▶ in brandgefährdeten Umgebungen
- ▶ in Innenräumen
- ▶ bei feuchten, nassen Bedingungen, bei Spritzwassergefahr, sowie in der Nähe von Gewässern oder höher Luftfeuchtigkeit etc. eingesetzt werden.



Gefahr vor Stromschlag!
Halten Sie den Stromerzeuger trocken! Stromschläge verursachen Verletzungen bis hin zum Tod.

Der Stromerzeuger muss sicher geerdet sein!



Achten Sie auf einen Mindestabstand von 1 Meter in allen Richtungen zu Mauern, Verbrauchern o.ä., um eine Überhitzung des Stromerzeugers zu vermeiden.

Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Der Einsatz zu anderen Zwecken kann für Sie gefährlich sein oder zu Schäden am Gerät führen. LUMAG GmbH wird sich gegen die Folgen aus etwaigen Ansprüchen, die aus Nichtbeachtung dieser Bestimmungen resultieren, entsprechend entlasten.

Möglicher Fehlgebrauch

Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht demontiert oder überbrückt werden.

Das Gerät darf nicht im gewerblichen Einsatz betrieben werden.



Achtung - Verletzungsgefahr!
Sicherheits- und Schutzeinrichtungen dürfen nicht außer Kraft gesetzt werden!

4. TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Der Stromerzeuger ist starr mit dem Antriebsmotor gekoppelt. Das Aggregat ist in einem stabilen Rahmen eingebaut und durch Schwingungselemente elastisch und vibrationsarm gelagert.

Der Stromerzeuger ist für den mobilen Einsatz mit einem oder mehreren elektrischen Verbraucher(n) ausgelegt.

Die Stromabnahme erfolgt über zwei spritzwassergeschützte Schutzkontaktsteckdosen 230 V / 50 Hz sowie einem 12V DC Gleichstromanschluss.

Um einen elektrischen Schlag durch Elektrogeräte zu verhindern, muss der Generator geerdet werden. Ein Stück Kabel zwischen dem Erdungsanschluss des Stromerzeugers und einer externen Masse verbinden (z.B. Erdungsspieß/Staberder nicht im Lieferumfang).

Griffe und Räder ermöglichen einen bequemen Transport.

Als Startvorrichtung für den Antriebsmotor dient eine Handstartvorrichtung (Reversierstarter).

5. UMWELT



Abfälle bitte einer Wiederverwertung zuführen, und nicht als Müll entsorgen. Alle Werkzeuge, Schläuche und Verpackungen sind zu sortieren, zum Wertstoffhof vor Ort zu bringen und umweltgerecht zu entsorgen.

Batterien und Akkus müssen aus den Geräten entfernt werden und getrennt entsorgt werden. Der Einsatzort muss gegen eine Kontamination mit auslaufenden Betriebsstoffen geschützt werden.

Verbrauchte oder restliche Betriebsstoffe sind entsprechend der am Einsatzort geltenden Vorschriften zum Umweltschutz dem Recycling zuzuführen.

Erkundigen Sie sich bei Ihrer kommunalen Entsorgungsbehörde nach Möglichkeiten einer umweltschonenden und sachgerechten Entsorgung.

6. SPEZIFIKATIONEN

Modell G3-E

Generator:

Typ	Synchron-Generator
Leistung, max.	3,0 kW*
Dauerleistung	2,8,0 kW
Nennspannung	230 V
Nennfrequenz	50 Hz
AC Anschluss	2 x 230 V
DC Anschluss	12 V - 8,3A
Schutzart	IP44
Absicherung	Motorschutzschalter
Laufzeit bei 2/3 Last	ca. 10 Stunden

Motor:

Antrieb	1-Zyl. 4-Takt OHV Benzinmotor luftgekühlt
Hubraum	208 cm ³
Nennleistung	4,0 kW bei 3.600 1/min
Kraftstoff	Normal-/Superbenzin bleifrei
Tankvolumen	15,0 Liter
Motorenöl	SAE 10W-30 oder 10W-40
Motorölinhalt	~ 0,6 Liter
Startsystem	Handstart

Abmessungen	610 x 440 x 520 mm
Betriebsgewicht	49,6 kg
Garantierter Schallleistungspegel LWA	96 dB(A)
Einsatzhöhe	≤ 1.000 m Meereshöhe
Umgebungstemperatur	- 5° bis + 25° C
Luftfeuchtigkeit	< 65%

* Die tatsächliche Leistung im Dauerbetrieb ist aufgrund von Betriebsbeschränkungen und Umwelteinflüssen wahrscheinlich geringer.

Die technischen Daten galten zum Zeitpunkt der Drucklegung und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

SYMBOLE

7. SYMBOLE

Auf der Maschine sind Symbole angebracht. Diese stellen wichtige Informationen zu dem Produkt oder Nutzungsanweisungen dar.



ACHTUNG!

Hier geht es um Ihre persönliche Sicherheit. Das Symbol weist auf einen Gefahren, Warnungs- oder Vorsichtshinweis hin.



ACHTUNG elektrische Gefahr!

Dieses Symbol markiert elektrische Gefahren für Benutzer- und Wartungspersonal.



Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise gründlich lesen und beachten.



Vor Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen.

⚠ GEFAHR

Gesundheits- und Explosionsgefahr durch Verbrennungsmotor



Im Abgas des Motors ist giftiges Kohlenmonoxid enthalten. Der Aufenthalt in einer kohlenmonoxidhaltigen Umgebung kann zur Bewusstlosigkeit und zum Tod führen. Stromerzeuger/ Motor nicht in einem geschlossenen Bereich laufen lassen.



Den Motor vor Hitze, Funken sowie Flammen fernhalten. Nicht in der Nähe vom Stromerzeuger rauchen!



Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Bevor getankt wird, den Motor abstellen und abkühlen lassen. Stromerzeuger auf übergelaufenen Kraftstoff oder Benzinlecks überprüfen.



Unverbleiten Kraftstoff ROZ91 oder höher verwenden



GEBOTSZEICHEN

Lesen Sie diese Anweisungen vollständig durch, bevor Sie die Maschine benutzen. Andernfalls erhöht sich die Verletzungsgefahr für Bediener und anderen Personen.



Beim Arbeiten mit dem Gerät immer Augenschutz tragen.



Beim Arbeiten mit dem Gerät immer Gehörschutz tragen.



Tragen Sie Schutzhandschuhe.



Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe.



Warnung vor heißen Oberflächen. Verbrennungsgefahr!

Keine heißen Motorteile berühren. Diese bleiben auch nach Abschalten der Maschine für kurze Zeit heiß.



Nicht berühren!



WARNUNG vor Überhitzung!

Halten Sie einen Mindestabstand von 1 Meter in allen Richtungen zu Mauern, Verbrauchern o.ä. ein, um eine Überhitzung des Stromerzeugers zu vermeiden (ausreichende Belüftung!).



WARNUNG vor Nässe!

Nässe vermeiden.



Gefahr von Stromschlägen!

Stromerzeuger nicht mit feuchten Händen oder Füßen benutzen. Das Gerät keiner Feuchtigkeit aussetzen.

SYMBOLS / SICHERHEIT



Kraftstoffhahn



Zündkerze

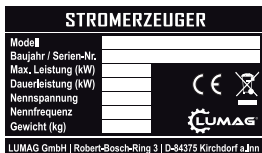


Luftfilter



Motoröl überprüfen!

Vor jeder Inbetriebnahme ist der Motorölstand zu kontrollieren



Typenschild

Ausgestattet mit Modellbezeichnung, Baujahr und Serien-Nummer. Für Ersatzteil-Bestellungen bzw. Service-Informationen, bitte diese Daten immer angeben.

8. SICHERHEIT

Allgemeine Sicherheitsvorschriften

⚠️ WARNUNG

Anweisungen zu Gefahren, Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen sind unbedingt zu beachten, um das Risiko von Personen- und Sachschäden sowie falsche Servicearbeiten zu minimieren.

Der Benutzer ist für den Schutz vor unbefugtem Betrieb des Stromerzeugers verantwortlich.

Vor und nach jedem Einsatz / Betrieb muss die Betriebssicherheit und Funktionalität überprüft werden.

Der Bediener ist verpflichtet seine persönliche Schutzausrüstung (PSA) zu tragen.

Der Stromerzeuger darf nur im Freien betrieben werden.

Das elektrische Material, einschließlich der Buchsen und Leiter, muss sich in einem perfekten Zustand befinden und darf keine Abschürfungen ausweisen.

Der Stromerzeuger darf in Betrieb niemals transportiert oder verstellt werden.

Zum Transport auf Kraftfahrzeugen oder Anhängern Motor abstellen, Zündkerzenstecker abziehen und Kraftstoffhahn schließen.

Den Stromerzeuger nur stehend transportieren.

Bauliche Veränderungen dürfen am Stromerzeuger nicht vorgenommen werden.

Die Nenndrehzahl des Motors ist werksseitig fest eingestellt und darf nicht verändert werden.

Verstehen Sie Ihren Stromerzeuger

⚠️ WARNUNG

Machen Sie sich mit der Maschine vertraut. Eine ordnungsgemäße Schulung ist Voraussetzung für ein sicheres Arbeiten mit dieser Maschine. Eine falsche Bedienung oder der Betrieb durch ungeschulte Personen kann eine Gefahr darstellen.

SICHERHEIT

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vom Stromerzeuger sorgfältig durch und beachten Sie die auf dem Gerät angebrachten Etikettierungen. Machen Sie sich mit der Anwendung und den Einschränkungen, sowie den damit zusammenhängenden, spezifischen, potenziellen Gefahren vertraut.

Machen Sie sich ferner mit den Bedienteilen und deren sachgemäßer Verwendung vertraut. Erlernen Sie, wie man das Gerät stoppt und schnell ausschaltet.

Unerfahrene Bediener müssen vom Personal, das mit der Maschine vertraut ist, eingewiesen werden. Erst dann dürfen diese den Stromerzeuger betreiben.

Neben den Arbeitssicherheitshinweisen in dieser Betriebsanleitung müssen die, für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften, sowie die straßenverkehrsrechtlichen Regeln eingehalten werden.

ACHTUNG!

Personen, die mit der Betriebsanleitung nicht vertraut sind, Kinder und Jugendliche sowie Personen unter Alkohol-, Drogen- und Medikamenteneinfluss dürfen das Gerät nicht bedienen.

Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren, sowie nicht eingeschulten Personen ist das Bedienen des Stromerzeugers untersagt.

Arbeits- und Gefahrenbereich

Der Benutzer ist gegenüber Dritten im Arbeitsbereich verantwortlich.

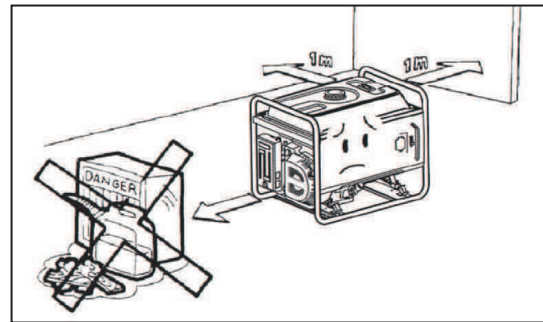
Der Aufenthalt im Gefahrenbereich (mind. 1 Meter) des Stromerzeugers ist für andere Personen, insbesondere von Kindern, Haus- und Nutztieren verboten. Immer vor dem Starten den Nahbereich kontrollieren.

Den Stromerzeuger nicht in explosionsgefährdeter Umgebung verwenden.

Den Stromerzeuger gegen Feuchtigkeit und Niederschläge (Regen, Schnee) geschützt betreiben.

Im Gefahrenbereich des Stromerzeugers kein offenes Feuer, Licht oder funkenverursachende

Geräte benutzen. Beachten Sie andere möglichen Risiken.

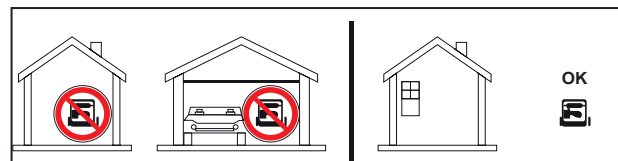


Im Gefahrenbereich des Stromerzeugers herrscht absolutes Rauchverbot.

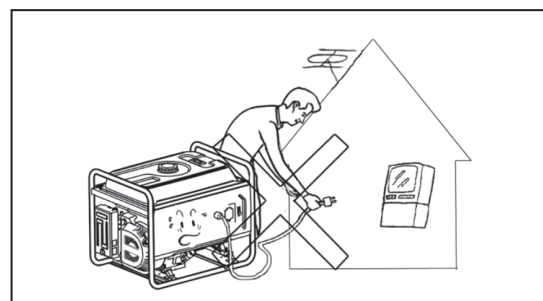
Den Stromerzeuger niemals abdecken.
Überhitzungsgefahr!

Den Stromerzeuger gegen Schmutz und Fremdkörper geschützt betreiben.

Niemals den Stromerzeuger in einem geschlossenen oder schlecht belüfteten Raum anlassen oder laufen lassen. Die Abgase des Motors enthalten Kohlenmonoxid. Der Aufenthalt in einer kohlenmonoxidhaltigen Umgebung kann zur Bewusstlosigkeit und zum Tod führen. **Arbeiten Sie mit diesem Gerät nur im Freien.**



Der Stromerzeuger darf nicht an andere Energieverteilungs- (z.B. die öffentliche Stromversorgung) und Energieerzeugungssysteme (z.B. andere Stromerzeuger) angeschlossen werden.



Den Arbeitsbereich in Ordnung halten! Unordnung kann Unfälle zur Folge haben.

SICHERHEIT

Das Gerät nie bei schlechter Sicht oder unzureichenden Lichtverhältnissen bedienen.

Persönliche Sicherheit

Betreiben Sie den Stromerzeuger nicht, wenn Sie müde sind oder wenn sie unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen, die Ihre Fähigkeiten, das Gerät richtig zu betreiben, beeinträchtigen könnten.

Kleiden Sie sich richtig. Tragen Sie eng anliegende Kleidung, Sicherheitsschuhe, am besten mit Stahlkappen und grifffeste Schutzhandschuhe. Tragen Sie keine lockere Kleidung, kurze Hosen oder Schmuck jeglicher Art. Sichern Sie langes Haar, so dass es über Schulterhöhe bleibt. Halten Sie Ihre Haare, Kleidung und Handschuhe weg von allen beweglichen Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder langes Haar kann sich leicht in beweglichen Teilen verfangen.

Beim Betrieb des Stromerzeugers immer einen guten Augenschutz und Gehörschutz tragen. Verwenden Sie einen Schutzhelm gemäß den jeweils gültigen Vorschriften zur Vermeidung von Arbeitsunfällen.

Achten Sie beim Aufstellen im Freien auf einen ebenen, trockenen und standfesten Untergrund.

Überprüfen Sie Ihr Gerät vor der Inbetriebnahme. Überprüfen Sie die Schutzbleche und Schutzabdeckungen auf richtige Befestigung und ob sie in Ordnung sind. Stellen Sie sicher, dass alle Muttern, Bolzen usw. sicher festgezogen sind. Der Stromerzeuger darf niemals mit offenen oder gelockerten Schutzabdeckungen in Betrieb genommen werden.

Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn es in einem schlechten, mechanischen Zustand ist und eine Reparatur notwendig ist. Ersetzen Sie beschädigte, fehlende oder fehlerhafte Teile vor der Inbetriebnahme. Überprüfen Sie das Gerät auf etwaige Brennstofflecks und auf die elektrische Sicherheit. Halten Sie die Maschine in einwandfreien Zustand.

Machen Sie es sich zur Gewohnheit zu überprüfen, ob alle Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt wurden, bevor Sie das Gerät starten. Ein Gabel- oder ein Inbusschlüssel, der in einem rotierenden Teil steckt, kann zu Verletzungen führen.

Bleiben Sie wachsam und beachten Sie, was Sie tun. Verwenden Sie gesunden Menschenverstand beim Betrieb des Geräts.

Vermeiden Sie ein versehentliches Starten. Stellen Sie sicher, dass der Motorschalter (Zündschalter) auf OFF/AUS steht und der Benzinhahn geschlossen ist, bevor Sie das Gerät transportieren, eine Wartung oder einen Service durchführen. Das Transportieren oder Warten der Maschine bei eingeschaltetem Motor kann eine Gefahr darstellen.

Sicherheit beim Gebrauch von Verbrennungsmotoren

▲ GEFAHR

Verbrennungsmotoren stellen während des Betriebes und beim Auftanken eine besondere Gefahr dar. Lesen und beachten Sie immer die Warnhinweise und die zusätzlich angeführten Sicherheitsanweisungen weiter unten in diesem Handbuch. Bei Nichtbeachtung kann es zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen kommen.

Motor nicht in Innenräumen, Garagen oder geschlossenen Bereichen starten oder laufen lassen. Die Abgase des Motors enthalten giftiges Kohlenmonoxid. Der Aufenthalt in einer kohlenmonoxidhaltigen Umgebung kann zur Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.

Vorsicht mit heißen Motorteilen! Laufende Motoren erzeugen Wärme. Motorteile, insbesondere der Auspufftopf, werden extrem heiß. Halten Sie ausreichend Abstand von heißen Flächen und halten Sie Kinder vom laufenden Motor fern.

Verwenden Sie beim Nachfüllen oder Ablassen des Kraftstoffes einen für Benzin zugelassenen Behälter in einem sauberen, gut belüfteten Bereich. Rauchen, Funken, offene Flammen oder andere Zündquellen, sind in der Nähe und beim Auffüllen des Brennstoffes nicht erlaubt. Das Auffüllen des Kraftstofftanks in einem geschlossenen Raum ist nicht gestattet. Halten Sie geerdete, leitfähige Objekte wie Werkzeuge, von blanken, stromführenden Leitungen und Anschlüssen fern, um Funken oder Lichtbögen zu vermeiden. Diese können Gas oder Dämpfe entzünden.

Bevor Sie den Kraftstoff nachfüllen den Motor immer ausschalten und abkühlen lassen. Niemals den

SICHERHEIT

Tankdeckel abnehmen und Kraftstoff einfüllen, wenn der Motor läuft oder noch heiß ist. Bei undichten Brennstoffleitungen darf die Maschine nicht in Betrieb genommen werden.

Lösen Sie den Tankdeckel vorsichtig, damit sich der bestehende Druck im Tank langsam abbauen kann.

Lassen Sie den Kraftstofftank nicht überlaufen (es sollte kein Kraftstoff über der oberen Grenz-Marke sein). Verwenden Sie geeignete Einfüllhilfen.

Schrauben Sie den Tankdeckel auf den Kraftstofftank. Verschütteten Kraftstoff unverzüglich aufwischen. Betreiben Sie das Gerät niemals ohne den fest aufgeschraubten Tankdeckel.

In der Nähe von verschüttetem Kraftstoff, sollte sich keine Zündquelle befinden. Wenn Kraftstoff verschüttet ist, entfernen Sie die Maschine von dort. Versuchen Sie nicht den Motor zu starten, und vermeiden Sie jegliche Zündquelle, bis die Kraftstoffdämpfe abgeführt sind.

Bewahren Sie den Kraftstoff nur in Behältern auf, die speziell für diesen Zweck zugelassen sind.

Lagern sie den Treibstoff in einem kühlen, gut belüfteten Bereich, entfernt von Wärme, offener Flamme und Zündquellen.

Treibstoff, oder die Maschine mit Treibstoff im Tank, sollte niemals innerhalb eines Gebäudes gelagert werden wo es mit Funken, einer offenen Flamme oder einer anderen Zündquelle, wie Wasserwärmer, Ofen, Wäschetrockner und ähnliches in Berührung kommen kann. Der Motor sollte sich abkühlen, bevor die Maschine in einem geschlossenen Raum gelagert wird.

Sicherheit beim Gebrauch und Pflege der Maschine

Heben oder transportieren Sie den Stromerzeuger nur im kalten Zustand.

Überlasten Sie das Gerät nicht. Arbeiten Sie im angegebenen Leistungsbereich.

Betreiben Sie das Gerät nie ohne Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen. Nicht angebrachte Schutzvorrichtungen sind eine Gefahrenquelle und können schwere Verletzungen verursachen.

Halten Sie Hände und Füße fern von rotierenden

Teilen.

Vermeiden Sie den Kontakt mit heißem Kraftstoff, Öl, Abgasen und heißen Oberflächen. Berühren Sie niemals den Motor oder Auspuff bei laufendem Motor bzw. nach dem Abschalten. Diese Bereiche werden sehr heiß und können Verbrennungen verursachen. Erlauben Sie eine gewisse Zeit für die Abkühlung des Motors, bevor Sie mit der Wartung oder Einstellung beginnen.

Verwenden Sie immer Original Zubehörteile. Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann zu unvorhersehbaren Geräteschäden bzw. eine Verletzungsgefahr für den Benutzer bedeuten.

Überprüfen Sie den Stromerzeuger auf Bruch von Teilen und dgl., um die Funktionstüchtigkeit und Betriebssicherheit des Geräts zu gewährleisten. Die regelmäßige Wartung des Stromerzeugers ist eine wesentliche Voraussetzung für die Erhaltung der Sicherheit und Leistung des Geräts.

Halten Sie den Motor und Auspuff frei von Gras, Blätter, übermäßigem Fett oder Abgasaufbau, um die Brandgefahr zu vermindern.

Verwenden Sie kein Benzin oder andere entflammbare Lösungsmittel zum Reinigen von Maschinenteilen. Dämpfe von Kraftstoffen und Lösungsmitteln können explodieren.

Begießen oder bespritzen Sie das Gerät nie mit Wasser oder einer anderen Flüssigkeit. Halten Sie die Griffe trocken, sauber und frei von Fremdkörpern. Nach jeder Benutzung reinigen.

Beachten Sie die Entsorgungsgesetze und Vorschriften für Betriebsstoffe und Betriebsstoffen mit kontaminierten Teilen, um die Umwelt zu schützen. Entsorgen Sie die Betriebsstoffe als Sondermüll, selbst wenn es sich nur um geringe Mengen handelt.

Lassen Sie den Stromerzeuger nie unbeaufsichtigt, solange der Motor läuft.

Verlassen Sie den Stromerzeuger, dann Motor abstellen und den Stromerzeuger gegen unbefugtes Benutzen sichern. Bei Ausführung mit einem Zündschlüssel, diesen abziehen, ansonsten den Zündkerzenstecker abziehen.

SICHERHEIT

Service-Sicherheit

Nehmen Sie keine Wartungs-, Reinigungsarbeiten bei laufendem Motor vor. Bewegliche Teile können schwere Verletzungen verursachen.

Vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten immer die Zündkerze herausnehmen. Vergewissern Sie sich vorher, dass der Motorschalter auf OFF/AUS steht. Ein unbeabsichtigtes Starten wird dadurch verhindert.

Achten Sie immer auf den betriebssicheren Zustand des Stromerzeugers, insbesondere ist das Kraftstoffsystem auf Dichtigkeit zu überprüfen.

Unterliegen Schutzeinrichtungen und Arbeitswerkzeuge einem Verschleiß, so sind diese regelmäßig zu kontrollieren und ggf. auszutauschen.

Muttern und Schrauben regelmäßig auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen.

Nach Wartungs- und Reparaturarbeiten immer die Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen am Gerät anbringen und in Schutzstellung bringen.

Nur zugelassene Teile verwenden. Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einem zugelassenen Service-Center oder unserem Service-Team ausgeführt werden. Beschädigte bzw. abgenutzte Geräteteile immer durch Original-Ersatzteile ersetzen. Dadurch wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Geräts weiterhin besteht.

Elektrische Anlage

Träger von Herzschrittmacher dürfen bei laufendem Motor die stromführenden Teile der Zündanlage nicht berühren.

Spezifische Sicherheitsbestimmungen

Besondere Sicherheit für Stromerzeuger

Den Stromerzeuger nicht mit dem Hausstromnetz verbinden.

Die elektrische Sicherheit muss vor jeder Inbetriebnahme geprüft werden.

Stromerzeuger muss sicher geerdet sein.

Der Stromerzeuger darf nicht bei Schnee, Regen, Nässe oder hoher Luftfeuchtigkeit verwendet werden.

Das Gerät nicht in geschlossenen Räumen oder schlecht gelüfteten Arbeitsbereichen (z.B. Garage) betreiben. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid sowie andere Schadstoffe.

Das Gerät darf nicht ohne Schutzabdeckung betrieben werden.

Die Luftzufuhr darf nicht behindert werden.

Starthilfsmittel dürfen nicht verwendet werden.

Die Verbraucher dürfen beim Starten nicht zugeschaltet werden.

Für das Leitungsnetz dürfen nur geprüfte und zugelassene Kabel verwendet werden.

Die abgenommene Gesamtleistung darf die max. Nennleistung des Stromerzeugers nicht übersteigen.

Der Stromerzeuger darf nicht ohne Luftfilter und ohne Schalldämpfer betrieben werden.

Keine Tätigkeiten am Stromerzeuger bei nassem oder feuchtem Boden durchführen.

Keine Tätigkeit während des Betriebs durchführen.

⚠ GEFAHR

Es ist verboten, Arbeiten an unter Spannung stehenden elektrischen Teilen durchzuführen. Ein Kontakt mit spannungsführenden Teilen kann tödlich sein!

Nur die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten dürfen vom Benutzer durchgeführt werden. Alle weiteren

SICHERHEIT

Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von speziell ausgebildeten und autorisierten Fachkräften ausgeführt werden.

Der Stromerzeuger darf im noch heißen Zustand nicht gewartet werden.

Vor Beginn von Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten muss die elektrische Versorgung unterbrochen und vor unbeabsichtigtem Zuschalten geschützt werden. Ebenso muss der Antriebsmotor gegen unbeabsichtigtes Einschalten gesichert werden, z.B. durch Herausdrehen der Zündkerze.

Die in dieser Anleitung vorgegebenen Wartungsintervalle sind einzuhalten.

Das Gerät darf nicht mit Wasser bzw. einem Hochdruckreiniger gereinigt werden.

Restgefahren und Schutzmaßnahmen

Mechanische Restgefahren

Einziehen, Fangen

Rotierende Teile können Kleidung einziehen und fangen.

→ Grundsätzlich eng anliegende Schutzkleidung tragen. Keine Schals, Tücher und dgl. tragen.

Vernachlässigung ergonomischer Grundsätze

Nachlässiger Gebrauch persönlicher Schutzausrüstung (PSA)

Nachlässiger Gebrauch oder Weglassen persönlicher Schutzausrüstung können zu schweren Verletzungen führen.

→ Vorgeschriebene Schutzausrüstung tragen.

Menschliches Verhalten, Fehlverhalten

→ Stets bei allen Arbeiten voll konzentriert sein.

Restgefahr - Kann nie ausgeschlossen werden.

Elektrische Restgefahren

Elektrischer Kontakt

Beim Berühren des Zündkerzensteckers kann es bei laufendem Motor zu einem elektrischen Schlag kommen.

→ Niemals den Kerzenstecker oder die Zündkerze bei laufendem Motor berühren.

Thermische Restgefahren

Verbrennungen, Frostbeulen

Das Berühren des Auspuffs/Gehäuse kann zu Verbrennungen führen.

→ Motorgerät abkühlen lassen.

Gefährdung durch Lärm

Gehörschädigungen

Längeres, ungeschütztes Arbeiten mit dem Stromerzeuger kann zu Gehörschädigungen führen.

→ Grundsätzlich einen Gehörschutz tragen.

Gefährdung durch Werkstoffe und andere Stoffe

Kontakt, Einatmung

Die Abgase der Maschine können zu Gesundheitsschäden führen.

→ Motorgerät nur im Freien verwenden und regelmäßig Pausen einlegen.

Feuer, Explosion

Kraftstoff ist feuergefährlich.

→ Während dem Arbeiten und Betanken ist rauchen und offenes Feuer verboten.

Sonstige Gefährdungen

Ausrutschen, Stolpern oder Fall von Personen

Auf instabilen Untergründen können Sie durch Stolpern zu Schäden kommen.

→ Achten Sie auf Hindernisse im Arbeitsbereich. Achten Sie immer auf sicheren Stand und tragen Sie Sicherheitsschuhe.

Verhalten im Notfall

Bei einem eventuell eintretenden Unfall, leiten Sie die entsprechend notwendigen Erste-Hilfe-Maßnahmen ein und fordern Sie schnellstmöglich, qualifizierte ärztliche Hilfe an.

Wenn Sie Hilfe anfordern, geben Sie folgende Angaben:

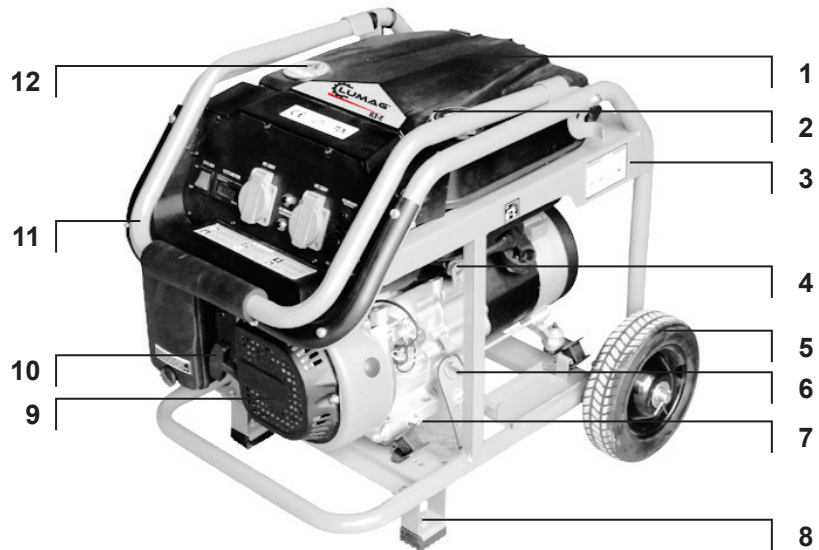
- wo es geschah
- was geschah
- wie viele Verletzte
- welche Verletzungsart
- warten auf Rückfragen

BEDIENELEMENTE

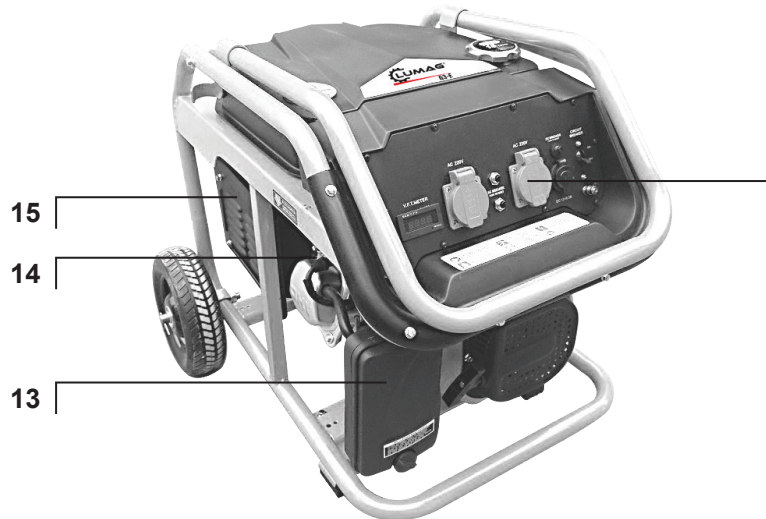
9. BEDIENELEMENTE

STROMERZEUGER

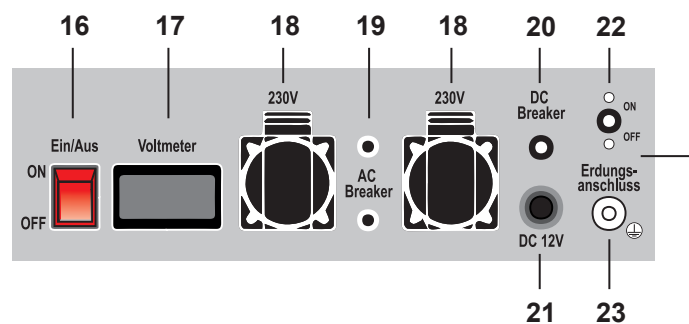
- 1 Kraftstofftank
- 2 Tankdeckel
- 3 Schutzrahmen
- 4 Kraftstoffhahn
- 5 Rad
- 6 Öleinfüllschraube mit Messstab
- 7 Ölablassschraube
- 8 Standfuß
- 9 Reversierstarter
- 10 Handstartgriff
- 11 Transportgriff
- 12 Kraftstoffanzeige/-sensor



- 13 Luftfilter
- 14 Zündkerzenstecker/Zündkerze
- 15 Auspufftopf



- 16 Ein-/Ausschalter (Zündschalter)
- 17 Voltmeter
- 18 2 x 230V~ Steckdose
- 19 AC Sicherung
- 20 DC Sicherung
- 21 DC Anschluss
- 22 Überlastungsschutz
- 23 Erdungsanschluss



FUNKTIONEN / BETRIEBSHINWEISE

10. FUNKTIONEN

MOTOR

Ein-/Ausschalter (Zündschalter) (16)

Ist in Gefahrensituationen ein schnelles Ausschalten erforderlich, dann den Wippschalter auf OFF/AUS stellen. Der Motor wird ausgeschaltet (Zündung kurzgeschlossen).

Reversierstarter, Handstartgriff (9+10)

Der Starter ist als Magnetzündung mit Federrückstellung ausgeführt. Eine falsche Handhabung des Reversierstarters kann den Starter beschädigen. Nie den Seilzug vom Reversierstarter um die Hand wickeln.

Chokehebel

Der Chokehebel öffnet und schließt die Chokeklappe des Vergasers. Der Chokehebel wird nur zum Starten eines kalten Motors verwendet.

Kraftstoffhahn (4)

Der Kraftstoffhahn öffnet und schließt die Verbindung zwischen Tank und Vergaser.

Luftfilter (13)

Der Luftfilter besteht aus einem Vorfilter aus Schaumstoff und einem Papierfiltereinsatz. Er befindet sich unter der Abdeckung. Ein verschmutzter Luftfilter macht sich durch unsauberen Lauf des Motors und schwarzen Rauch bemerkbar.

Auspufftopf (15)

Der Auspuff des Motors wird warm, wenn der Motor läuft. Vermeiden Sie es, den Auspufftopf zu berühren, wenn er heiß ist. **Achtung Verbrennungsgefahr!**

Zündkerzenstecker/Zündkerze (14)

Die Zündkerze des Motors befindet sich unter dem Zündkerzenstecker. Bei Einstell- und Wartungsarbeiten ziehen Sie immer den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.

Öleinfüllschraube mit Messstab (6)

Das Motoröl wird in die Aufnahme für den Ölmesstab gefüllt. Zum Prüfen des Ölstands darf der Messstab NICHT nach unten geschraubt werden.

Ölablassschraube (7)

Die Ölablassschraube befindet sich seitlich am Motor.

Kraftstofftank (1)

Unter dem Tank befindet sich ein Kraftstoffhahn. Der Tank hat ein Fassungsvermögen von 15,0 Liter.

11. BETRIEBSHINWEISE

STROMERZEUGER

Betriebsbedingungen

Einsatzhöhe ≤ 1.000 m Meereshöhe
(bei mehr als 1.000 m über Meereshöhe kann die Leistung während des Betriebs niedriger sein.)
Umgebungstemperatur - 5° bis + 25° C
Luftfeuchtigkeit < 65%



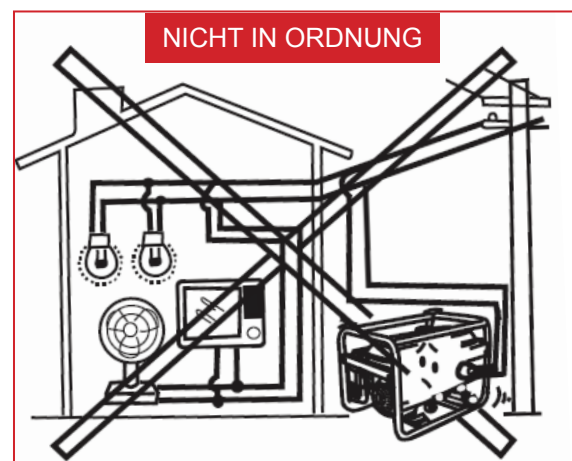
Den Stromerzeuger NIE an einen bestehenden Stromkreis anschließen!

Anschluss an die Energieversorgung im Haushalt

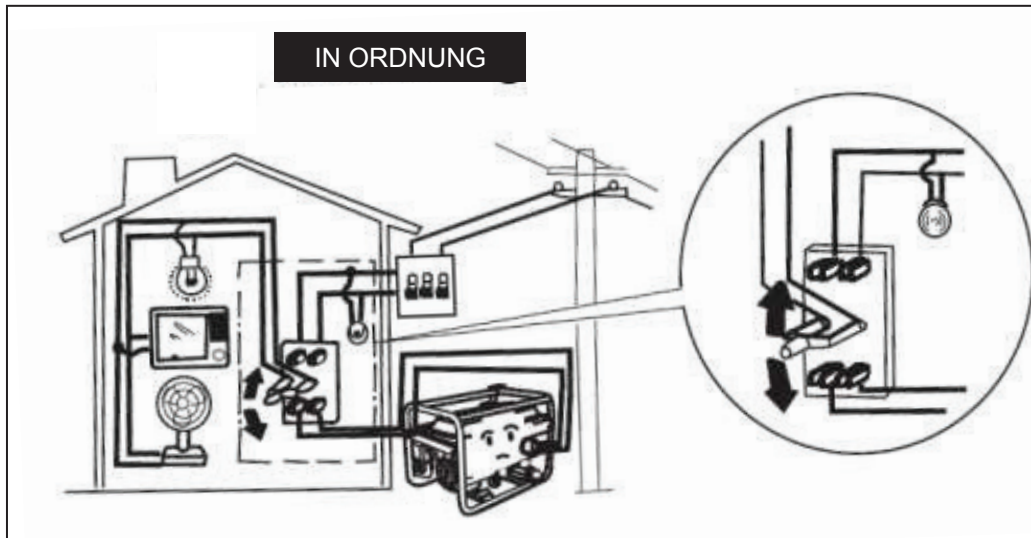
Der Anschluss an die Energieversorgung im Haushalt muss durch einen zertifizierten Fachelektriker durchgeführt werden. Nach Anschluss ist eine Prüfung im Hinblick auf die Sicherheit und die Verlässlichkeit durchzuführen, um Beschädigungen am Stromerzeuger und Störungen während des Brenn- und Zündvorgangs zu vermeiden.



Wenn Sie den Strom in eine Hausanlage einspeisen, so muss die Anlage all-polig vom Stromversorgungsnetz getrennt sein, bevor der Stromerzeuger in Betrieb genommen werden darf.



BETRIEBSHINWEISE



Den Stromerzeuger stets vom Speisestromnetz isoliert/getrennt halten! Sollte dies nicht der Fall sein, kann es zu Rückspeisungen ins Versorgungsnetz kommen. Mögliche Folgen sind schwere Unfälle von Mitarbeitern des Versorgungsnetzes durch Elektroschlag z.B. bei Wartungsarbeiten oder Stromausfall. Der Stromerzeuger kann explodieren oder Feuer fangen, wenn z.B. die Stromversorgung wieder hergestellt wird.

Elektrische Sicherheit!

Niemals den Stromerzeuger mit dem Stromnetz (Steckdose) verbinden.

Elektrische Zuleitungen und angeschlossene Geräte müssen in einem einwandfreien Zustand sein.

Die Leitungslängen zum Verbraucher sind möglichst kurz zu halten.

Anschluss von Stromverbrauchern an die AC Anschlüsse

Es dürfen nur Geräte angeschlossen werden, deren Spannungsangabe mit der Ausgangsspannung des Stromerzeugers übereinstimmt.



Schließen Sie keine empfindliche Elektrik an den Stromerzeuger an (PC, Laptop etc.)! Diese Geräte benötigen eine 100% stabile Spannungs- und Frequenzstabilität.

Elektrische Verbraucher, welche gegen Last anlaufen bzw. eine große Masse beschleunigen müssen, benötigen in der Regel einen hohen Start-/

Anlaufstrom. Dieser liegt oft bei einem 4-8 fachen des Nennstroms. Der Stromerzeuger muss diesen Strom zur Verfügung stellen können. Beachten Sie daher bei der Dimensionierung des Stromerzeugers nicht nur die Verbraucherleistung laut Typenschild, sondern auch einen etwaigen Start-/Anlaufstrom, da sich sonst der Schutzschalter des Sicherungsautomaten auslöst und der Verbraucher nicht startet.

Verbraucher mit hohen Start-/Anlaufströmen sind vor allem:

- Geräte mit Elektromotoren (Motorstichsäge, Bohrmaschine, Wasserpumpe usw.)
- Geräte mit großer Übersetzung (Hobelbank)
- Geräte mit Kompressoren (Kühlschrank, Klimaanlage, Gefriertruhe)
- Schweißgeräte

Beim Betrieb von mehreren elektrischen Geräten ist zuerst der Verbraucher mit dem höheren Anlaufstrombedarf anzuschließen.

HINWEIS

Eine Überlastung führt zu einer erheblichen Reduzierung der Lebensdauer des Stromerzeugers.

VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME / TANKEN



Den Stromerzeuger **NIE** mit einem zweiten Stromerzeuger parallel schalten!

Kontrolle der Isolation

Bei längerer Lagerung muss die Isolation der Generatorwicklung überprüft werden. Sollte die Isolationswert unter $1M\Omega$ gefallen sein, muss die Wicklung getrocknet werden. Bei Verwendung in feuchter Umgebung ist der zusätzliche Einbau eines Isolationswächters vorgeschrieben.

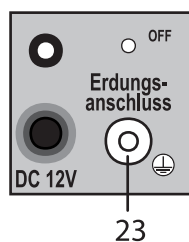
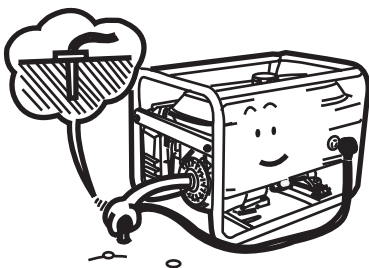
Erdung



Zur Erfüllung der Schutzmaßnahme ist vor Inbetriebnahme eine ordnungsgemäße Erdung mit Erdungsspieß/Staberder zu errichten.

Die Erdung ist in diesem Falle durch eine zugelassene Fachkraft für Elektrotechnik durchzuführen und nach den gültigen Normen zu vermessen. Erst dann ist die Anlage freizugeben.

Zur Ableitung statischer Aufladungen ist eine Erdung des Gehäuses nötig. Der Stromerzeuger verfügt über einen Erdungsanschluss (23). Hierzu ein Ende des Erdungskabels am Erdungsanschluss fixieren. Das andere Ende des Erdungskabels mit einer externen Masse, wie z.B. mit einem Erdungsspieß/Staberder verbinden. Erdungsspieß/Staberder fest in die Erde stecken.



Achtung - Stromschlag!
Keinen blanken Draht zum Erden verwenden.

HINWEIS

Zum Erden Kabel mit mindestens $2,5\text{ mm}^2$ Querschnitt verwenden.

12. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

HINWEIS

Der Motor des Stromerzeugers wird grundsätzlich ohne Benzin und Motorenöl ausgeliefert. Befüllen Sie wie unter „TANKEN“ beschrieben den Motor des Stromerzeugers.

13. TANKEN



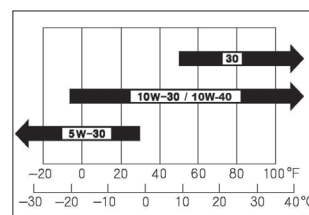
Sie dürfen die Arbeiten, die in diesem Kapitel beschrieben werden, erst durchführen, nachdem Sie die Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben. Es betrifft Ihre persönliche Sicherheit!

ÖL

HINWEIS

Vor der ersten Inbetriebnahme muss Motorenöl aufgefüllt werden! Fehlerhafte Ölfüllung kann zu irreparablen Schäden des Motors führen. In diesem Fall distanzieren sich Verkäufer sowie Hersteller von jeglichen Garantieleistungen.

1. Hochwertiges Motorenöl mit der Spezifikation 10W-30 oder 10W-40 für 4-Takt-Benzinmotor verwenden.
2. Ölmesstab am Motor herausschrauben.
3. Motorenöl bis zum ersten Gewindegang der Einfüllöffnung auffüllen. Einfüllhilfe verwenden.
4. Ölmesstab festschrauben.
5. Ölrückstände/Verschmutzungen wegwischen.



Motorenöl

Motorenöl-Fassungsvermögen: 0,6 Liter
Nicht überfüllen!

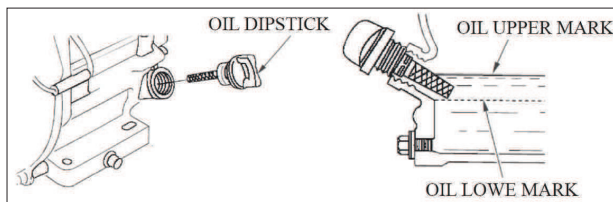
TANKEN

HINWEIS

Bei zu niedrigem Ölstand ist es nicht möglich das Gerät zu starten, da der Motor mit einem Ölstandsensoren ausgestattet ist.

Für die Ölstandkontrolle muss das Gerät auf einem ebenen Untergrund stehen, ausgeschaltet und abgekühlt sein.

1. Ölmesstab herausschrauben.
2. Öl am Messtab abwischen.
3. Ölmesstab wieder in die Öffnung stecken, nicht festschrauben.
4. Ölmesstab wieder herausziehen.
5. Ölstand auf dem Messtab prüfen. Der Ölstand muss zwischen MIN und MAX (L und H) liegen.
6. Bei zu niedrigem Ölstand (MIN oder weniger) gleichwertiges Motorenöl nachfüllen. Einfüllhilfe verwenden
7. Ölmesstab festschrauben.



Ölmesstab

BENZIN

⚠ GEFAHR

Gesundheits- und Explosionsgefahr durch Verbrennungsmotor



Im Abgas des Motors ist giftiges Kohlenmonoxid enthalten. Der Aufenthalt in einer kohlenmonoxidhaltigen Umgebung kann zur Bewusstlosigkeit und zum Tod führen. Motor nicht in einem geschlossenen Bereich laufen lassen.



Den Motor vor Hitze, Funken sowie Flammen fernhalten. Nicht in der Nähe des Stromerzeugers rauchen!



Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Bevor getankt wird, den Motor abstellen und abkühlen lassen.

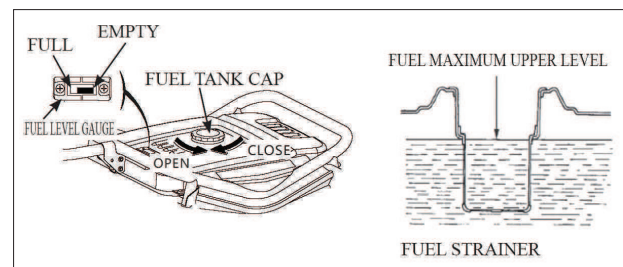
⚠ VORSICHT

Motorschaden! Gefahr von Motorschäden durch falsches Benzin.



Gefahr von Motorschäden durch falsches Benzin. Tanken Sie ausschließlich Benzin ROZ 91 oder höher. Auf keinen Fall den Stromerzeuger mit 2-Takt-Gemisch, Diesel oder nicht zugelassene Kraftstoffe betanken.

Für diesen Motor ist ausschließlich bleifreies Normalbenzin mit einer Research-Oktanzahl von 91 oder höher erforderlich. Verwenden Sie nur frischen, sauberen Kraftstoff. Wasser oder Unreinheiten im Benzin beschädigen das Kraftstoffsystem.



Tankvolumen: 15,0 Liter

Tanken Sie in einem gut belüfteten Bereich bei ausgeschaltetem Motor. Wenn der Motor unmittelbar vorher in Betrieb war, lassen Sie ihn zuerst abkühlen. Betanken Sie niemals den Motor in einem Gebäude, wo die Benzindämpfe Flammen oder Funken erreichen können.

⚠ WARNUNG

Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Sie können beim Umgang mit Treibstoff, Verbrennungen oder andere schwere Verletzungen erleiden. Beim Nachfüllen von Kraftstoff unbedingt beachten:

- Motor abschalten und mindestens 10 Minuten lang abkühlen lassen, bevor der Tankdeckel abgenommen wird.
- Motor von Hitze, Funken sowie Flammen fernhalten.
- Den Kraftstoff im Freien oder in einem gut belüfteten Bereich füllen.
- Um dem Benzin, Platz zum Ausdehnen zu lassen, nicht über die Unterkante des Kraftstoffstutzens hinaus füllen.

TANKEN / INBETRIEBNAHME

- Benzin von Funken, offenen Flammen, Dauerflammen, Wärmequellen und anderen Zündquellen fernhalten.
- Wenn Kraftstoff verschüttet wurde, warten, bis sich die Dämpfe verflüchtigt haben, bevor der Motor gestartet wird.

BENZIN LAGERN

- Kraftstoffe sind nur begrenzt lagerfähig, sie altern. Überlagerte Kraftstoffe bzw. Kraftstoffgemische können zu Startproblemen führen. Lagern Sie nur so viel Kraftstoff, wie Sie in einem Monat verbrauchen.
- Kraftstoffe nur in Behältern lagern, die speziell für diesen Zweck zugelassen sind. Bewahren Sie Kraftstoffbehälter trocken und sicher auf.
- Kraftstoffbehälter für Kinder unzugänglich lagern.

BETANKEN DES STROMERZEUGERS

1. Stellen Sie den Kraftstoffhahn auf OFF/ZU.
2. Reinigen Sie den Bereich um den Tankdeckel von Schmutz und Fremdkörper.
3. Nehmen Sie den Tankdeckel vorsichtig ab, damit der vorhandene Überdruck abgebaut werden kann.
4. Füllen Sie vorsichtig Benzin ein. Um dem Benzin Platz zum Ausdehnen zu lassen, nicht über die Unterkante des Kraftstoffstutzens hinaus füllen.
5. Schrauben Sie den Tankdeckel an den Tankstutzen fest auf.
6. Verschüttetes Benzin unverzüglich aufwischen.

14. INBETRIEBNAHME

VORBEREITUNG ZUM EINSATZ

- Stellen Sie den Stromerzeuger an einen ebenen, standfesten Untergrund im Freien auf.
- Stellen Sie sicher, dass der Stromerzeuger gegen Feuchtigkeit und Niederschläge (Regen, Schnee) geschützt ist.
- Prüfen Sie, ob der Einsatzort frei von brennbaren und explosiven Stoffen ist.
- Prüfen Sie die Einrichtung der Erdung. Wenden Sie sich bitte diesbezüglich an den installierenden Fachbetrieb.
- Prüfen Sie, ob alle Schutzvorrichtungen am Gerät montiert und funktionstüchtig sind.
- Rufen Sie sich erneut die Sicherheitsvorschriften und Abschaltprozeduren ins Gedächtnis, wie in der Betriebsanleitung beschrieben.
- Verwenden Sie Gehörschutz und Schutzbrille
- Achten Sie auf einen Mindestabstand von 1 Meter zwischen anderen Personen, Kindern, Tieren, Mauerwerk und dem Gerät.
- Tanken Sie den Stromerzeuger mit frischem Benzin auf.
- Kontrollieren Sie Ölstand, gegebenenfalls nachfüllen.
- Überprüfen Sie den Zustand des Luftfilters, die Kraftstoffleitungen und -anschlüsse auf Lecks und mechanischen Beschädigungen und den Kraftstofftank auf Sprünge und undichte Stellen.
- Stellen Sie sicher, dass die Luftgitterschlitze nicht verlegt sind.
- Trennen Sie eventuell angeschlossene elektrische Geräte vom Stromerzeuger.
- Öffnen Sie den Kraftstoffhahn.

⚠ GEFAHR

Motor nicht in geschlossenen Räumen starten. Die Abgase enthalten Kohlenmonoxid, das eingeatmet sehr giftig wirkt!

⚠ WARNUNG

Warnung vor heißen Oberflächen!

Der Auspuff und andere Motorteile werden während des Betriebs sehr heiß. Niemals den heißen Motor anfassen. Halten Sie genügend Abstand von heißen Flächen und halten Sie Kinder vom laufenden Motor fern.

INBETRIEBNAHME

STROMERZEUGER STARTEN

- Prüfen Sie, ob die tägliche Pflege gemäß dem Wartungsplan durchgeführt wurde.
- Prüfen Sie, ob ausreichend Kraftstoff im Kraftstofftank vorhanden ist.
- Prüfen Sie die elektrische Sicherheit.
- Sorgen Sie für ausreichende Luftzu- und abfuhr.
- Die Verbraucher sind ausgeschaltet bzw. getrennt.



Betriebsstoffe können brennen und explodieren! Vermeiden Sie auslaufendes Motorenöl und Benzin. Verwenden Sie keine Starthilfsmittel. Vermeiden Sie offenes Feuer und Funkenschlag.



Hitze und Nässe zerstören das Gerät! Vermeiden Sie eine Überhitzung, sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Vermeiden Sie Nässe.

Handstart



1. Ölstand prüfen.
2. Kraftstoff prüfen.
3. Angeschlossene elektrische Geräte vom Stromerzeuger trennen.
4. Kraftstoffhahn (4) öffnen, hierfür den Hahn nach unten drehen (ON/AUF).
5. Bei einem Kaltstart Chokehebel schließen . Bei betriebswarmen Gerät Chokehebel auf Halbstellung setzen. Sollte das Gerät beim zweiten Startversuch immer noch nicht starten, Chokehebel ganz öffnen.
6. Ein-/Ausschalter (Zündschalter) (16) auf Stellung ON/EIN bringen.
7. Den Handstartgriff (10) vom Reversierstarter (11) langsam herausziehen, bis ein Widerstand zu spüren ist, dann mit einer schnellen, aber weichen Bewegung anziehen und langsam wieder rückführen. Der Motor läuft an. Den Motor ca. 2 Minuten warmlaufen lassen.
8. Etwa 30 Sekunden nach dem Start den Chokehebel zurück stellen .

HINWEIS

Die elektrischen Verbraucher können nach einer Warmlaufphase von circa 2 Minuten angeschlossen bzw. zugeschaltet werden.

VERBRAUCHER ANSCHLIEßEN

Voraussetzungen:

1. Stromerzeuger ist gestartet
2. Warmlaufphase ist abgeschlossen
3. Verbraucher sind ausgeschaltet

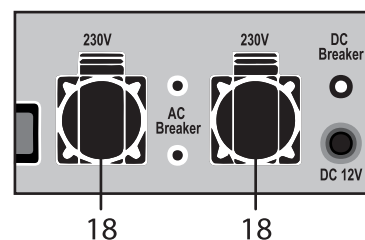


Die Gesamtleistung aller angeschlossenen Verbraucher darf die max. Nennleistung des Stromerzeugers nicht überschreiten.

Sie können Verbraucher mit einem Schutzkontaktstecker 230V 16A anschließen.

Verbraucher anschließen:

1. Abdeckung hochklappen.
2. Verbraucher an die 230 V~ Steckdose (18) des Stromerzeugers einstecken.



Verbraucher zuschalten:

Wenn mehrere Verbraucher an den Stromerzeuger angeschlossen werden, zuerst ersten Verbraucher anstecken und einschalten, dann weiteren Verbraucher anstecken und einschalten.

Verbraucher abschalten:

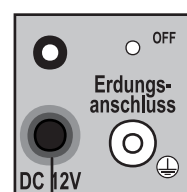
Verbraucher nacheinander ausschalten.

Verbraucher trennen:

Stecker nacheinander abziehen.

HINWEIS

Der 12V Ausgang (21) ist ein unregelter Hilfsausgang und nicht zum Laden von Batterien geeignet.



21

INBETRIEBNAHME / LAGERUNG

STROMERZEUGER AUSSCHALTEN

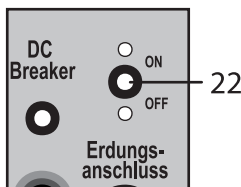
1. Verbraucher abschalten und trennen.
2. Motor ca. 5 Minuten im Leerlauf weiterlaufen lassen (ohne angesteckte Verbraucher), bevor Sie den Stromerzeuger abstellen, damit das Aggregat nachkühlen kann.
3. Ein-/Ausschalter (Zündschalter) (16) auf Stellung OFF/AUS bringen.
4. Kraftstoffhahn (4) schließen, hierfür den Hahn auf Position OFF/ZU stellen.
5. Stromerzeuger auskühlen lassen.



Achtung - Verbrennungsgefahr!
Teile des Stromerzeugers werden bei Betrieb sehr heiß und werden auch nach dem Abschalten des Stromerzeugers heiß sein.
Vor Transport oder erneuter Inbetriebnahme abkühlen lassen.

ÜBERLASTUNGSSCHUTZ 2x 230 V~ Steckdose

Der Stromerzeuger ist mit einem Überlastungsschutz (22) ausgestattet. Dieser schaltet die Steckdosen ab. Durch Drücken des Überlastungsschutzes auf ON/AN können die Steckdosen wieder in Betrieb genommen werden.



HINWEIS

Sollte dieser Fall auftreten, so reduzieren Sie die elektrische Leistung, welche Sie dem Stromerzeuger entnehmen bzw. entfernen sie defekte angeschlossene Verbraucher.

ACHTUNG!

Defekte Überlastschalter dürfen nur durch baugleiche Überlastschalter mit gleichen Leistungsdaten ersetzt werden. Wenden Sie sich hierfür an das LUMAG Serviceteam.

15. LAGERUNG



Achtung - Brandgefahr!
Gerät nicht in der Nähe einer Heizung, anderen Hitzequellen, offenem Feuer und Funken lagern.

Wird über einen längeren Zeitraum kein Stromerzeuger benötigt, dann legen Sie den Stromerzeuger still und lagern ihn ein.

1. Motor auskühlen lassen
2. Kraftstoffhahn (4) schließen.
3. Kraftstofftank entleeren. Dabei den Motor laufen lassen, bis der Kraftstoff verbraucht ist.
4. Zündkerzenstecker abziehen.
5. Luftfilter säubern und bei starker Verschmutzung bzw. Beschädigung ersetzen.
6. Stromerzeuger reinigen.
7. Verschlissene oder beschädigte Teile sind auszutauschen. Darauf achten, dass alle Schraubverbindungen festgezogen sind.
8. Stromerzeuger an einem geschützten, trockenen, sauberen Ort, für Kinder und ungeschulten Personen unzugänglich, lagern.
9. Gerät zusätzlich gegen Wegrollen und unbefugtes Benutzen sichern (Unterlegkeil). Der Stromerzeuger darf nicht im Freien gelagert werden.



Der Stromerzeuger muss zwingend an einem trockenen, staubfreien Ort vibrationsfrei gelagert werden.

Die Temperaturschwankung darf nicht zu hoch sein, um eine Kondenswasserbildung an den Wicklungen zu vermeiden. Im Zweifelsfall muss vor erneuter Inbetriebnahme eine Isolationsmessung der Generatorwicklung über einen Fachbetrieb durchgeführt werden.

16. TRANSPORT

Vor dem Transport bzw. vor einem Standortwechsel oder dem Abstellen in Innenräumen:

- Motor vom Gerät ausschalten und abkühlen lassen, um Verbrennungen zu vermeiden und Brandgefahr auszuschließen.
- Zündkerzenstecker abziehen.
- Kraftstoffhahn schließen.
- Kraftstofftank leeren, um einen Kraftstoffüberlauf zu vermeiden.

Weiteres ist sicherzustellen, dass Personen durch Abkippen oder Abrutschen des Geräts, sowie durch Hoch- oder Herabschlagen von Geräteteilen, nicht gefährdet werden.

⚠️ WARNUNG

Der Stromerzeuger ist schwer und darf nicht alleine angehoben werden, besorgen Sie sich Hilfe oder verwenden Sie das passende Equipment um das Gerät zu heben.

HINWEIS

Den Stromerzeuger nur in aufrechter Stellung transportieren!

- Das Gerät in aufrechter Stellung befördern, um einen Kraftstoff- bzw. Ölaustritt zu vermeiden.
- Bei einem Transport über längere Distanzen ist der Kraftstofftank restlos zu entleeren.
- Das Gerät vorsichtig be- und entladen. Geeignete Hebe- und Transportmittel verwenden.
- Beim Heben, Hub- und Anschlagstellen verwenden.
- Das Gerät auf dem Transportfahrzeug gegen Abrollen, Verrutschen oder Umkippen sichern und zusätzlich an geeigneten Stellen mit Spannbändern, Ketten oder Seilen verzurren.
- Achten Sie stets darauf, dass die geltenden Straßenverkehrsordnungen beim Transport eingehalten werden

HINWEIS

Vor dem Heben sicherstellen, dass die Hebevorrichtung fähig ist, das Maschinengewicht (siehe „Spezifikationen“) ohne Gefahr tragen zu können.

Verladerampen müssen tragfähig und stand sicher sein.

17. INSTANDHALTUNG

Eine regelmäßige Wartung verlängert die Lebensdauer des Stromerzeugers und gewährleistet einen störungsfreien Betrieb.

Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur durch die Service-Mitarbeiter der Firma LUMAG oder autorisiertes und speziell geschultes Fachpersonal ausgeführt werden.

⚠️ WARNUNG



Vor allen Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen, Stillstand des Stromerzeugers abwarten und Zündkerzenstecker abziehen.



Wartungsarbeiten nicht in der Nähe von offenem Feuer durchführen. Brandgefahr!

WARTUNG

Vor jeder Reinigungs-, Schmierungs-, Wartungs- oder Reparaturarbeit am Stromerzeuger sind folgende Anweisungen immer zu befolgen:

1. Die Anlage samt allen Anbauteilen muss auf Umgebungstemperatur abgekühlt sein.
2. Die Verbindung zwischen Verbrauchern muss all polig getrennt sein.
3. Der Motor kann nachlaufen. Nach dem Ausschalten vergewissern, dass der Motor stillsteht.
4. Der Motor muss durch geeignete Maßnahmen vor einem Neustart geschützt werden. Z.B. durch Abnehmen des Zündkerzensteckers.



Vor jeder Tätigkeit am Stromerzeuger sind alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, welche das unerwünschte Starten des Antriebsmotors zur Folge hätte.



Führen Sie niemals Änderungen an Teilen des Stromerzeugers oder der elektrischen Anlage durch.

INSTANDHALTUNG

- Nur Originalteile verwenden. Andere Teile können zu unvorhersehbaren Schäden und Verletzungen führen.
- Nach Reparatur- und Wartungsarbeiten die Schutz- und Sicherheitsausrüstung wieder ordnungsgemäß am Gerät anbringen und überprüfen.

REINIGUNG



Die Verwendung von jeglicher Flüssigkeit oder feuchtem Lappen zur Reinigung ist untersagt.



Eine ungehinderte Luftzirkulation ist für die Stromerzeuger- und Motorkühlung extrem wichtig. Reinigen Sie daher sofort die Gitter der Zu- und Abluftseite, auch bei nur teilweiser Verschmutzung.

Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse möglichst staub- und schmutzfrei halten. Gerät mit einem sauberen Lappen abreiben oder mit Druckluft bei niedrigem Druck ausblasen.

Das Gerät nach jedem Einsatz gründlich reinigen.

Stromerzeuger nicht mit Wasser abspritzen. Eindringendes Wasser in die Zündanlage bzw. in den Vergaser kann zu Störungen führen.

LUFTFILTER REINIGEN / WECHSELN

Ein häufiges Reinigen des Luftfilters beugt Vergaser-Fehlfunktionen vor.

Wenn der Motor anfängt zu rauchen und wenn gleichzeitig die Motorleistung nachlässt, so ist dies das Zeichen, dass der Filter verstopft ist. Luftfilter säubern, leicht ausklopfen, damit Staub aus dem Schaumstoffelement herausfällt.

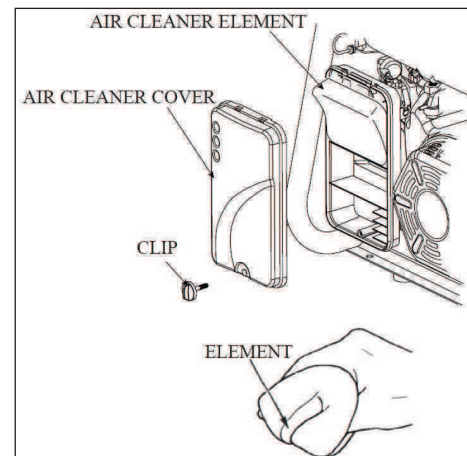
⚠️ WARNUNG

NIEMALS Benzin oder Reinigungslösungen mit niedrigem Flammpunkt zum Reinigen des Luftfiltereinsatzes verwenden. Ein Feuer oder eine Explosion könnten die Folge sein.

Luftfilter reinigen, Filterelemente wechseln

- Befestigungselement lösen und Abdeckung abnehmen.

- Schmutz von der Innenseite des Filtergehäuses mit einem sauberen, feuchten Lappen abwischen.
- Schaumstofffiltereinsätze vorsichtig abnehmen. Teile auf Beschädigungen prüfen. Beschädigte Einsätze ersetzen.
- Schaumstofffiltereinsätze in warmem Wasser und milder Seifenlösung reinigen. Gründlich mit klarem Wasser ausspülen und gut trocknen lassen.
- Filterelement wieder einbauen.
- Abdeckung schließen und mit dem Befestigungselement sichern.



HINWEIS

Niemals den Motor ohne oder mit beschädigtem Luftfiltereinsatz laufen lassen. Schmutz gelangt so in den Motor, wodurch schwerwiegende Motorschäden entstehen können. In diesem Fall distanzieren sich Verkäufer, sowie Hersteller von jeglichen Garantieleistungen.

ZÜNDKERZE ÜBERPRÜFEN / AUSWECHSELN

Kontrollieren Sie regelmäßig die Zündkerze und den Abstand der Elektroden.

⚠️ WARNUNG

Heiße Oberflächen.

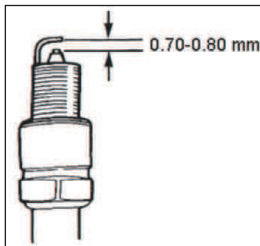


Am Motor befinden sich Teile mit heißen Oberflächen, zum Beispiel der Auspufftopf oder die Kühlrippen des Motors. Warten Sie, bis sich der Motor abgekühlt hat, bevor Sie Arbeiten am Motor ausführen.

INSTANDHALTUNG

Zündkerze prüfen, reinigen und ersetzen

1. Motor abkühlen lassen.
2. Zündkerzenstecker von der Zündkerze abziehen und etwaigen Schmutz im Zündkerzenbereich beseitigen.
3. Zündkerze mit dem Zündkerzenschlüssel herausdrehen und prüfen.
4. Isolator prüfen. Bei Beschädigungen wie z. B. Risse oder Splitter, Zündkerze ersetzen.
5. Zündkerzen-Elektroden mit einer Drahtbürste reinigen.
6. Elektrodenabstand kontrollieren und bei Bedarf einstellen. Elektrodenabstand muss 0,7 - 0,8 mm betragen.
7. Zündkerze vorsichtig von Hand einschrauben und mit dem Zündkerzenschlüssel festziehen.
8. Zündkerzenstecker auf die Zündkerze aufsetzen.



HINWEIS

Eine lockere Zündkerze kann sich überhitzen und den Motor beschädigen. Und ein zu starkes Anziehen der Zündkerze kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigen.

Richtwert:

> Gebrauchte Zündkerze: 1/8 - 1/4 Umdrehung

> Neue Zündkerze: 1/2 Umdrehung

ABLASSEN VON BETRIEBSMITTEL

Wechseln Sie das Motoröl, solange der Motor noch warm ist. Warmes Öl läuft schnell und vollständig ab.

ACHTUNG! Umweltschäden.

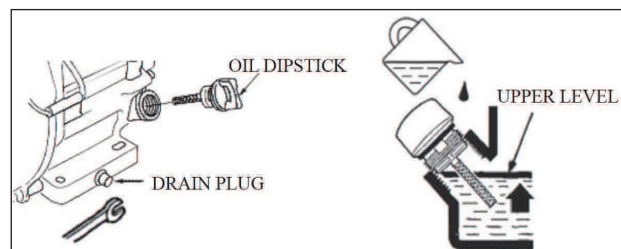


Betriebsstoffe und **mit**
Betriebsstoffen kontaminierte

Teile dürfen nicht in die Trinkwasserversorgung. Entsorgen sie die Betriebsstoffe als Sondermüll, selbst wenn es sich nur um geringe Mengen handelt.

Das Motoröl ist nach den ersten 25 Betriebsstunden zu wechseln, danach nur alle 50 Betriebsstunden.

1. Ölablassschraube herausdrehen.
2. Ölmesstab herausdrehen.
3. Ein passendes Gefäß (mind. 1,0 Liter) unter die Ölablassschraube halten.
4. Eine 2. Person kippt den Stromerzeuger, damit das Öl ablaufen kann.
5. Bereich um die Ölaustrittsöffnung gründlich säubern.
6. Ölablassschraube wieder einschrauben.
7. Motorenöl (0,6 Liter, siehe „TANKEN“) langsam einfüllen.
8. Ölmesstab fest eindrehen.
9. Ölrückstände bzw. Verschmutzungen entfernen.
10. Motorenöl gemäß örtlichen Bestimmungen entsorgen.



ELEKTRISCHE SICHERHEIT PRÜFEN

Die elektrische Sicherheit darf nur von hierzu autorisiertem Personal geprüft werden.

Die elektrische Sicherheit ist entsprechend der einschlägigen VDE-Bestimmungen, EN- und DIN-Normen und speziell der Unfallverhütungsvorschriften DGUV in den jeweiligen gültigen Fassungen zu prüfen.

INSTANDHALTUNG

WARTUNGSPLAN

Wartungsarbeiten	Vor jedem Gebrauch	Nach jedem Gebrauch	Nach den ersten 25 BTS*	Alle 50 BTS*	Alle 100 BTS*	Bei Bedarf	Jährlich
Elektrische Einrichtung prüfen	■						
Kraftstoff und Ölstand prüfen	■						
Motoröl wechseln			■	■ 1)			
Luftfilter reinigen				■ 2)			
Luftfilter austauschen						■	
Zündkerze und Zündkerzenstecker kontrollieren					■		
Zündkerze austauschen							■
Kraftstofffilter wechseln							(■) 3)
Kraftstoffleitungen und Anschlüsse auf Dichtigkeit prüfen.					■		
Schrauben, Muttern und Bolzen auf Sitz prüfen					■		

*BTS = Betriebsstunden

1) Bei Betrieb unter schwerer Last oder hoher Umgebungstemperatur alle 25 BTS*.

2) Bei hohem Staubaufkommen häufiger reinigen.

3) Sofern vorhanden.

FEHLERBEHEBUNG

18. FEHLERBEHEBUNG



Vor jeder Fehlerbehebung hat das autorisierte Personal den Stromerzeuger

- umgehend außer Betrieb zu setzen
- den Zündkerzenstecker abzuziehen
- die autorisierte Fachkraft zu informieren

Störung	Ursache	Abhilfe
Motor lässt sich nicht starten.	Kein Kraftstoff.	Kraftstofftank füllen.
	Reversierstarter defekt.	Reversierstarter reparieren.
	Kein Motoröl.	Motoröl nachfüllen.
	Kein Zündfunke.	Zündkerze reinigen oder ersetzen.
	Motor im kalten Zustand und Choke auf OPEN gesetzt	Choke auf Position CLOSE setzen.
	Kraftstoffhahn in Position OFF.	Kraftstoffhahn in Öffnungsposition ON bringen.
Motor lässt sich schwer starten oder läuft schlecht.	Zu fettes Kraftstoffgemisch.	Choke in OPEN Position setzen.
	Vergaser falsch eingestellt.	Einstellung durch autorisierte Fachkraft vornehmen lassen.
	Fehlerhafte Zündkerze, verschmutzt oder falsch eingestellt.	Zündkerze reinigen, Neue einstellen oder austauschen.
Motor wird zu heiß.	Zu wenig Motoröl.	Motoröl nachfüllen.
	Kühlluftsystem eingeschränkt.	Lüftergitter reinigen, innen liegende Kühlrippen reinigen.
	Luftfilter verschmutzt.	Luftfilter reinigen.
	Vergaser nicht korrekt eingestellt.	Vergaser durch autorisierte Fachkraft einstellen lassen.
Motor zu wenig Leistung.	Luftfilter verschmutzt.	Filterelemente reinigen, ggf. austauschen.
Kein Strom aus den Steckdosen	Überlastschalter steht auf Position OFF.	Überlastschalter auf Position ON stellen.
	Motordrehzahl zu niedrig.	Motordrehzahl von einer autorisierten Fachkraft einstellen lassen.
Geringe Ausgangsspannung unter Last	Zuviel Last vorhanden.	Vorhandene Last reduzieren.
Ungleichmäßige Ausgangsspannung	Unausgeglichene Last vorhanden.	Gesamte Last wegnehmen. Dann wieder einzeln aufbringen, um festzustellen, welche der Lasten die ungleichmäßige Funktion hervorruft.
Geräuschvoller Betrieb	Lose Schraubverbindungen.	Alle Montageschrauben festziehen.

Sollten diese Maßnahmen den Fehler nicht beseitigen oder Fehler auftreten, die hier nicht angeführt sind, dann lassen Sie Ihr Gerät von einer autorisierten Fachkraft prüfen.

GEWÄHRLEISTUNG / GARANTIE / KUNDENDIENST

19. GEWÄHRLEISTUNG / GARANTIE / KUNDENDIENST

GEWÄHRLEISTUNG

Auf das Gerät wird die gesetzliche Gewährleistungsfrist gegeben. Auftretende Mängel, die nachweisbar auf Material- oder Montagefehler zurückzuführen sind, müssen unverzüglich dem Verkäufer angezeigt werden. Der Nachweis über den Erwerb des Geräts muss bei Inanspruchnahme der Gewährleistung durch Vorlage von Rechnung und Kassenbon erbracht werden.

Die Gewährleistung ist ausgeschlossen, hinsichtlich der Teile, wenn Mängel durch natürlichen Verschleiß, Temperatur-, Witterungseinflüsse, sowie durch Defekte infolge fahrlässiger Montage, mangelhaften Anschlusses, falschem Treibstoff/Treibstoffmischung, Aufstellung, Bedienung, Wartung, Schmierung oder Gewalt entstanden ist.

Weiterhin wird für Schäden durch ungeeignete missbräuchliche Verwendung der Maschine, wie z.B. unsachgemäße Änderungen oder eigenverantwortliche Instandsetzungsarbeiten des Eigentümers oder von Dritten, aber auch bei vorsätzlicher Überlastung der Maschine keinerlei Gewährleistung übernommen.

Verschleißteile mit eingeschränkter Lebensdauer (z.B. Keilriemen, Kupplung, Gasseilzug, Zündkerze, Luftfilter, Batterie, Klappen, Schläuche, Räder, Werkzeuge und andere Hilfsmittel) sowie alle Einstell- und Justierarbeiten sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

GARANTIE

LUMAG garantiert einwandfreie Qualität und übernimmt, unbeschadet der gesetzlichen Gewährleistung, im Fall von Material- oder Herstellungsfehlern Garantie. Die Garantie für LUMAG-Produkte beträgt bei ausschließlich privater Nutzung 24 Monate, bei gewerblichem bzw. beruflichem Einsatz oder Gebrauch bzw. bei Vermietung; 12 Monate ab Auslieferungsdatum.

Garantieleistungsansprüche sind durch den Käufer stets mittels Original-Kaufbeleg nachzuweisen. Dieser ist dem Garantierantrag in Kopie beizufügen. Käuferadresse und Maschinen-Typ müssen bei beruflicher bzw. gewerblicher Nutzung eindeutig erkennbar sein. Ohne den Original-Kaufbeleg können wir die Reparatur nur gegen Berechnung ausführen.

Bitte senden Sie keine Geräte zu uns zurück ohne einer SERVICENUMMER, die Sie von unserer Service-Abteilung bekommen haben. Erhalten wir Geräte unaufgefordert, können wir diese nicht annehmen und bearbeiten. Für die Anforderung einer SERVICENUMMER kontaktieren Sie bitte unser Service-Team unter:

info@lumag-maschinen.de

Bitte beschriften Sie den Versandkarton deutlich mit der SERVICENUMMER, um eine schnelle Zuordnung zu gewährleisten.

Garantiarbeiten werden ausschließlich durch unsere LUMAG Service-Werkstatt ausgeführt. Auftretende Mängel innerhalb der Garantiezeit durch Material- oder Herstellungsfehler sind, sofern sie trotz sachgemäßer Bedienung und Pflege des Geräts entstanden sind, durch eine Nachbesserung zu beseitigen. Hierbei behalten wir uns das Recht auf eine zweimalige Nachbesserung, bei gleichem Fehler, vor. Schlägt eine Nachbesserung fehl oder ist diese unmöglich, kann das Gerät gegen ein gleichwertiges Gerät getauscht werden. Ist auch der Austausch erfolglos oder unmöglich besteht die Möglichkeit der Wandlung.

Normaler Verschleiß, natürliche Alterung, unsachgemäße Nutzung sowie Reinigungs-, Pflege- und Einstellarbeiten unterliegen generell nicht der Garantie (z.B. Schneidvorrichtung, Luft- und Kraftstofffilter, Zündkerze und Reversierstarter, Antriebsriemen und dgl.). Betriebs- und nutzungsbedingt unterliegen einige Bauteile, auch bei bestimmungsgemäßen Gebrauch, einem normalen Verschleiß und müssen gegebenenfalls rechtzeitig ersetzt werden.

KUNDENDIENST

Bei technischen Fragen, Informationen zu unseren Produkten und für Ersatzteilbestellungen steht Ihnen unser Service-Team wie folgt zur Verfügung:

Servicezeit: Montag bis Donnerstag von 7.30 - 12 Uhr
und 13 - 17 Uhr
Freitag von 7.30 - 12.30 Uhr

Telefon: 0049 / (0)8571 / 92 556-0
Fax: 0049 / (0)8571 / 92 556-19

E-Mail: info@lumag-maschinen.de

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

20. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Gemäß den Bestimmungen der EG-Richtlinien

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
EMV-Richtlinie 2014/30/EU
Outdoor Richtlinie 2000/14/EG

erklärt die Firma:

LUMAG GmbH
Robert-Bosch-Ring 3
D-84375 Kirchdorf/Inn
Telefon: 0049 / (0)8571 / 92 556-0
Fax: 0049 / (0)8571 / 92 556-19

dass das Produkt

Bezeichnung: Stromerzeuger
Typenbezeichnung: G3-E

den wesentlichen Schutzanforderungen der oben genannten EG-Richtlinien entspricht.
Die Konformität basiert auf nachfolgend genannten Normen:

EN 12601:2010
Stromerzeugungsaggregate mit Hubkolben-Verbrennungsmotoren - Sicherheit

EN 60204-1:2006/AC:2010+A1:2009
Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen

EN 55012:2007+A1:2009
Fahrzeuge, Boote und von Verbrennungsmotoren angetriebene Geräte - Funkstöreigenschaften - Grenzwerte und Messverfahren zum Schutz von außerhalb befindlichen Empfängern

EN ISO 3744:2010 Akustik - Bestimmung der Schalleistungs- und Schallenergiepegel von Geräuschquellen aus Schalldruckmessungen - Hüllflächenverfahren der Genauigkeitsklasse 2 für ein im Wesentlichen freies Schallfeld über einer reflektierenden Ebene

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Gabriele Denk

Die Konformitätserklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt.

Kirchdorf, 07.10.2016

Christopher Weißenhorner, Geschäftsführer



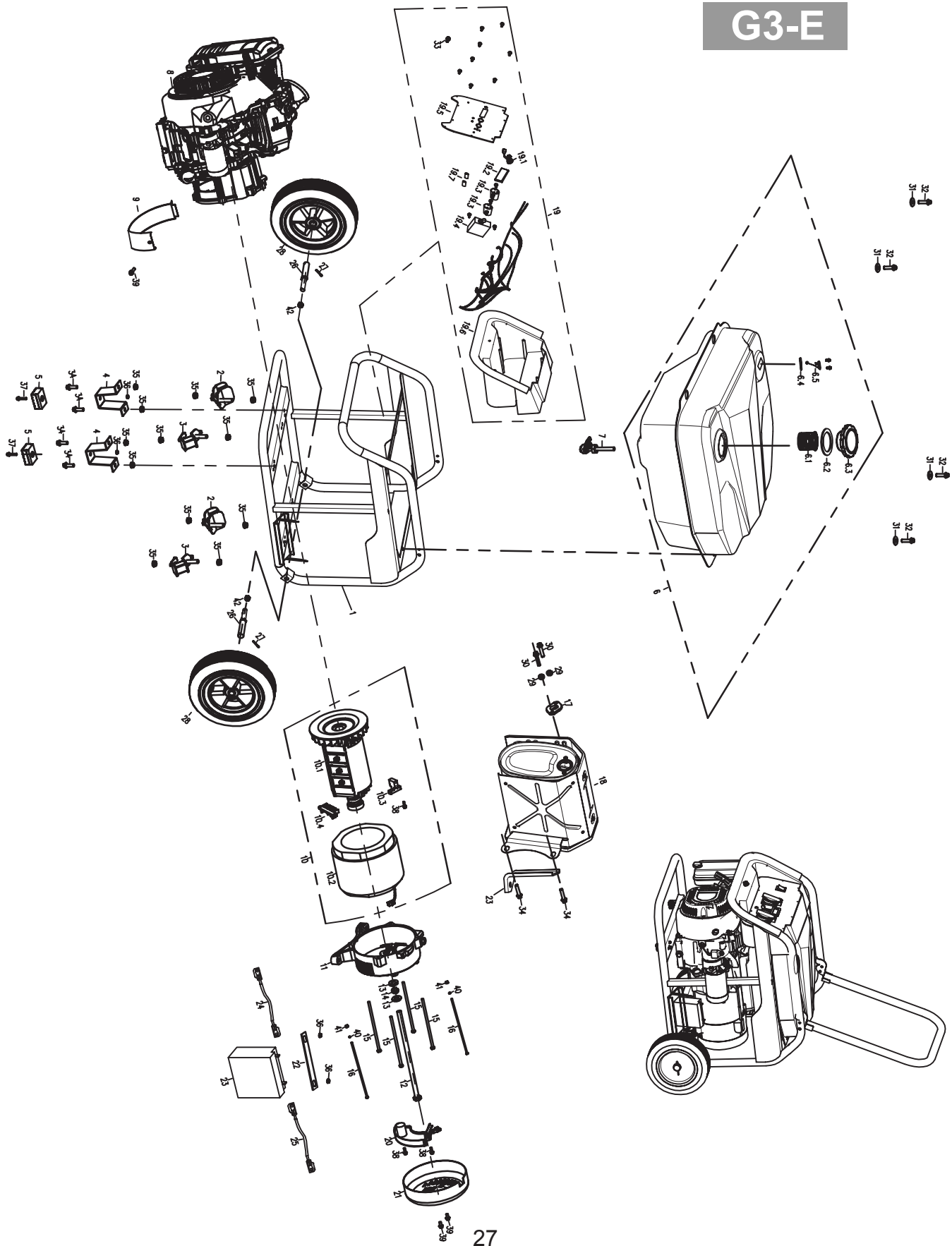
Ort/Datum

Inverkehrbringer, Bevollmächtigter

Unterschrift

BAUTEILE DES STROMERZEUGERS

21. BAUTEILE DES STROMERZEUGERS





LUMAG GmbH

Robert-Bosch-Ring 3
D-84375 Kirchdorf am Inn

Telefon: +49 (0)85 71 / 92 556 - 0

Fax: +49 (0)85 71 / 92 556 - 19

www.lumag-maschinen.de

Stand: 10/2016 - G3Ev1